

Medizinwissenschaft

Autor(en): **Grogg**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

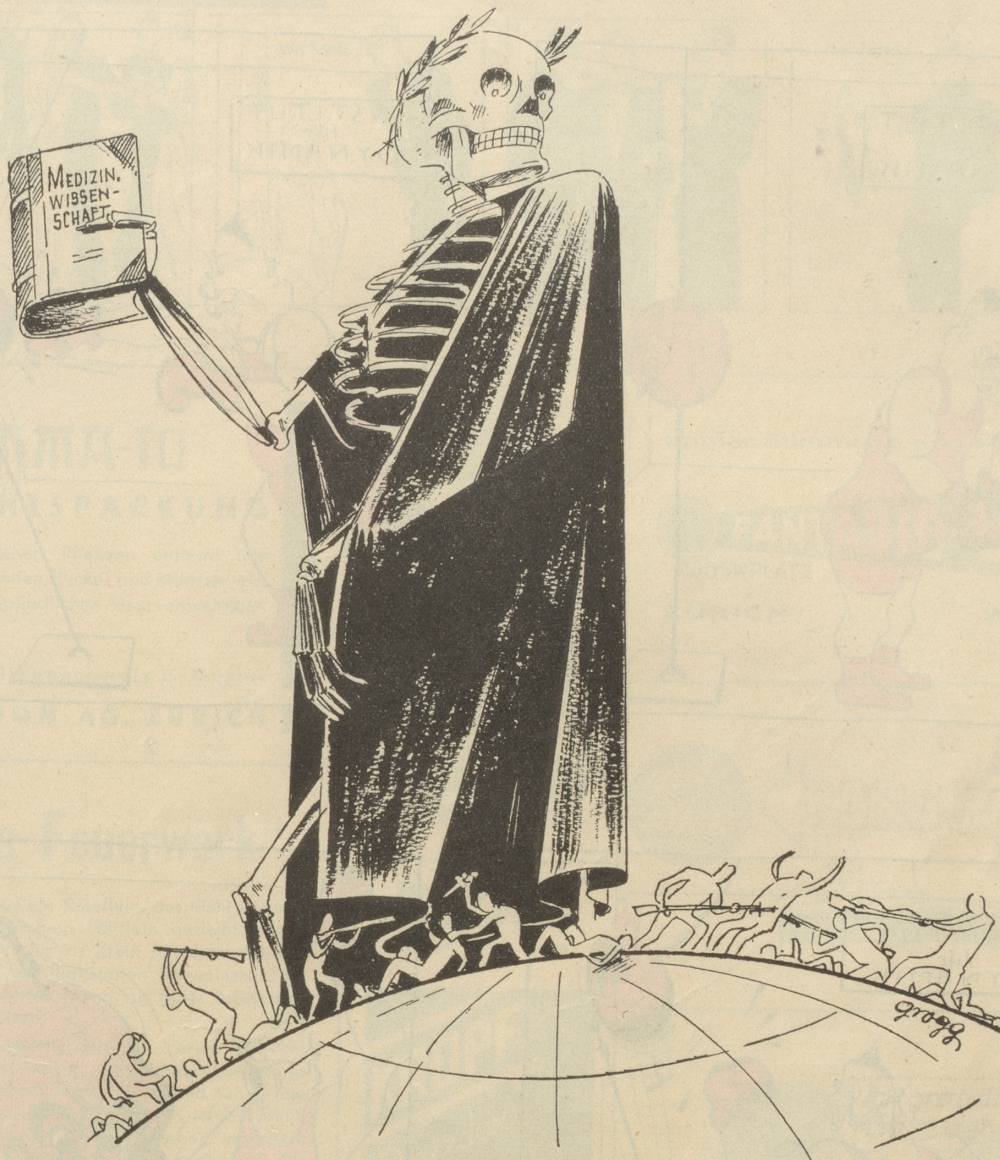
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Merkwürdige Gesellen, diese Menschen, studieren durch Jahrhunderte Medizin und arbeiten mir anderseits tatkräftig in die Hand!“

Einquartierung

Zur großen Freude der Einwohnerschaft haben wir militärische Einquartierung erhalten. Ein gefundenes «Fressen» für die Schuljugend, die

Gut essen

heißt nicht, viel essen. Gut trinken ist nicht mit viel trinken zu verwechseln. Und gut wohnen besagt nicht, unechte Teppiche in der Wohnung ausbreiten. Man wohnt erst gut und gemütlich mit Orientteppichen von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

die Soldaten umlagert und ihr Treiben mit besonderem Interesse beobachtet.

Natürlich ist auch mein Knabe dabei, ein aufgeschossener Bueb von neun Jahren, der seine Schulkameraden um Haupteslänge überragt. Ihm hat es speziell die rauchende Feldküche angetan.

Am Abend kommt er nach Hause, bringt gleich ein halbes Commisbrot mit. Zuerst glaubte ich, er hätte sich dasselbe erbettelt, aber, wie er mir sagte, ließ er sich von einem Soldaten

beschenken mit den Worten: «So, chum du schmale Cheib, da häsch e Scholle Hanf; säg dim Alte, er soll dr meh z'fresse gääh!»

Hamei



Haare im Kamm!

Der Anfang der Glatze ist da. Höchste Zeit, dem Uebel mit dem tausendfach bewährten

Birkenblut

wirksam zu begegnen. Es hilft selbst da, wo alles andere versagte. Flasche 2.90 u. 3.85

In Apotheken, Drogerien, guten Colporteurgeschäften, Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard, Feld-Birkenblut-Haarndhcreme für trockene Haare. Tube Fr. 2.25. Birkenblut-Shampoo das Beste für die Haarpflege - 40.